

# BLACK SCIENCE



---

RICK REMENDER  
MATTEO SCALERA  
DEAN WHITE

---

**SPLITTER**

BAND 1  
DER TIEFE FALL



**BLACK  
SCIENCE**





**SPLITTER Verlag**

Auflage 10/2016

© Splitter Verlag GmbH & Co. KG · Bielefeld 2016

Aus dem Amerikanischen von Gerlinde Althoff

**BLACK SCIENCE: HOW TO FALL FOREVER**

Copyright © and ™ 2014 Rick Remender & Matteo Scalera.

All rights reserved.

Bearbeitung: Delia Wüllner-Schulz

Lettering: Heidrun Imo

Covergestaltung: Dirk Schulz

Herstellung: Horst Gotta

Alle deutschen Rechte vorbehalten

für die digitale Veröffentlichung

ISBN (epub): 978-3-95839-751-4

ISBN (mobi): 978-3-95839-752-1

ISBN (pdf): 978-3-95839-753-8

Weitere Infos und den Newsletter zu unserem Verlagsprogramm unter:

[www.splitter-verlag.de](http://www.splitter-verlag.de)

News, Trends und Infos rund um den deutschsprachigen Comicmarkt unter:

[www.comic.de](http://www.comic.de)

Verlagsübergreifende Berichterstattung mit  
vielen Insiderinformationen und Previews!



Originally published  
in the United States by  
Image Comics, inc.:  
[www.imagecomics.com](http://www.imagecomics.com)

**COMIC**

RICK REMENDER  
AUTOR

MATTEO SCALERA  
ZEICHNER

DEAN WHITE  
FARBEN

RUS WOOTON  
LOGO-DESIGN

SEBASTIAN GIRNER  
HERAUSGEBER DER ORIGINALAUSGABE

BLACK SCIENCE WURDE ERDACHT VON  
RICK REMENDER & MATTEO SCALERA



BAND 1  
DER TIEFE FALL

**SPLITTER**



# ICH WEISS GAR WANN MIR RICK

Soweit ich mich erinnere, war es die Graphic Novel *Sea of Red* oder auch *Night Mary*. Letzteres gefiel mir so gut, dass ich immer einen Film daraus machen wollte. Ja, ich glaube, so war es. Von da an blieb mir sein Name im Gedächtnis und ich achtete darauf, was an Neuem von ihm erschien. Ich weiß noch, dass mir seine Arbeit am *Punisher* ins Auge stach – als »Franken-Castle« den Zorn der Mainstream-Comic-Leser erregte (jedenfalls, bis er Frank wieder normal werden ließ). Dann wurden die Fans, die nach Ricks Blut lechzten, weniger und widerwillig mussten sie zugeben, dass die Serie gut gewesen war.

Doch es war Ricks einzigartige Space-Fantasy *Fear Agent*, die dafür sorgte, dass ich mich in die Arbeit dieses Burschen verliebte. Der Fear-Agent Heath Huston und seine zukünftige Welt waren eine einzigartige Kombination in der Science-Fiction, wie nur Rick sie erfinden konnte, verrückt und originell wie ein auf links gedrehter Klassiker – etwas, das im Goldenen Zeitalter der Science-Fiction geschrieben sein könnte und dann auf den Kopf gestellt wurde, sodass es gleichzeitig vollkommen neu und frisch wirkt. Manchmal frisch und witzig, manchmal düster und traurig, eine Serie, die anders ist als alles vorher Dagewesene. Eine, die im Regal eines jeden ernsthaften Comicfreunds stehen sollte.

Andere wunderbare Geschichten erschienen (und erscheinen noch immer) bei Marvel. Mein Lieblingstitel ist *Uncanny X-Force*, meiner Meinung nach eine der großartigsten Marvel-Strecken aller Zeiten. (Wobei ich sagen muss, mir gefällt auch seine Strecke in *Secret Avengers*, den er mit seinem *Black Science*-Partner Matteo Scalera bestritt.)

Wenn bei Rick etwas gleichbleibend ist, dann – abgesehen davon, dass er ein guter Autor ist – die fantastische Unkonventionalität seines Werks. Immer wieder unterläuft er die Normen eines Genres, spielt damit und stellt so unsere Erwartungen auf den Kopf. Oh, und er hat einen Hang dazu, reichlich viele Figuren sterben zu lassen.

Ich denke, bei *Black Science* profitiert Rick von seinen früheren Arbeiten – wie ich betonen möchte, nicht in selbstreferenzieller Weise oder durch Weiterent-

# NICHT MEHR GENAU, REMENDER AUFFIEL.

wicklung alter Stoffe, sondern indem er die Essenz und das Feeling früherer Comics zu etwas vollkommen Einzigartigem kombiniert. Wir sehen eine unorthodoxe Erzählung mit Wendungen, die die Leser in Richtungen schickt, die sie nie erwartet hätten – und er kombiniert das mit einem neuartigen Science-Fiction-Hintergrund, der *Fear Agent* kein bisschen ähnelt, aber ebenso bizarr und auserlesen ist. Als Zugabe gibt es das reine Vergnügen eines Superheldencomics (obwohl keine Superhelden vorkommen), und schon hat man das, was ich so liebe an dem Buch, das Sie in Händen halten – etwas, das so einzigartig ist, dass Sie meinen Schlussfolgerungen nicht zustimmen werden. Ich glaube, jeder von Ihnen wird dieser Serie etwas anderes entnehmen, bei all den vielen verschiedenen, erstaunlichen künstlerischen Entscheidungen, die Rick und Matteo getroffen haben, Seite für Seite und Panel für Panel.

Und natürlich muss ich Matteos Zeichnungen erwähnen. Seine Arbeit ist umwerfend. Sie kommt aus der europäischen Comictadition (nicht verwunderlich, denn Matteo ist Italiener) und erinnert mich streckenweise an Genies wie Alberto Breccia und Sergio Toppi, denn Matteos Linienführung und sein Gebrauch von Schwarz erfolgen ebenso gewandt und intelligent, mit einem ganz eigenen, explosiv stilisierten Flair. Die Farbe gießt außerdem Benzin ins Feuer des visuellen Spektakels und beeinträchtigt Matteos detaillierte Linienführung nicht, und so ist ein Comic entstanden, der nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch spannend und anregend zu lesen.

Ich begnüge mich damit zu sagen, dass dies derzeit einer meiner Lieblingscomics ist. Wenn Sie die Geschichte bereits aus den Heften kennen, können Sie noch einmal erleben, wie rasant sich die Saga entfaltet. Wenn dies Ihre erste Begegnung mit Grant McKay und seiner Familie ist, steht Ihnen ein Genuss bevor.

Erwarten Sie das Unerwartete.

James Robinson  
San Francisco, 2014


---

1

---







Erst, als ich erreicht hatte, was allgemein für Erfolg gehalten wird, wurde mir klar, dass ich mich selbst enttäuscht hatte.



Schlimmer noch, ich hab...

... *dich* enttäuscht, Sara.

Was *ist* das?!

LAUFI!

Jede Entscheidung...

... jedes singuläre Quantenereignis...

... gabelt sich weiter...

UFF!

... und schafft eine *unendliche* Kette möglicher Dimensionen.

GRANT!

Zahllose Welten, in denen ich *nicht* alles versaut habe.

Dich nicht im Stich liess.

Mich um unsere Kinder kümmerte.

Nicht besessen war von verbotener Wissenschaft.

Herrgott, Grant--  
steh sofort auf!





GLIET!

Ich würde *alles* dafür geben, in einer jener Dimensionen zu sein...



... und nicht in diesem selbstgemachten *Chaos*.

Da vorn wird es heller!



Jeder Schritt war *falsch*...



... eine perfekte Abfolge von Fehlscheidungen.

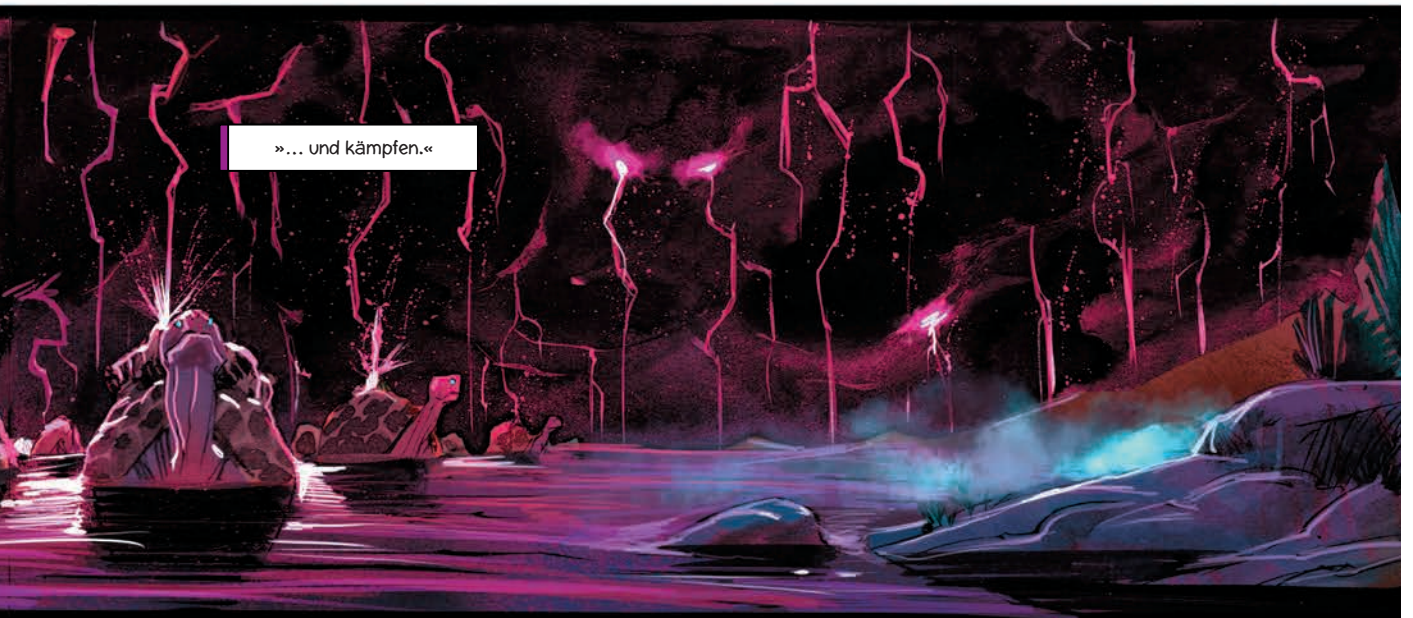
Herrgott, was machen wir jetzt, Grant?!





**BLACK**





# SCIENTISTE





Sie sind direkt hinter uns!

Wir müssen springen!

Wird Shawn es schaffen?

Das würden wir nicht überleben... wir müssen an ihnen vorbei, Jen...

Erinnert er sich, was passiert, wenn der Pfeiler nicht gekühlt wird?



Er ist clever-- cleverer als ich.

Aber wird er daran denken, es mit Wasser aus dem Sumpf zu probieren?

Der Pfeiler wurde nicht vorbereitet... es gibt kein Kühlmittel...

Wenn wir vor dem Sprung nicht mit sauberem Wasser zurückkehren...

... wird er... Er wird...

Was denn?!



Explodieren. Sie sterben, Jen.

Herrgott! Warum hast du keinem was gesagt?

Ich wollte meinen Kindern nicht unnötig Angst machen--



Ihr Gesicht verschwindet.

Ein roter Nebel, gefroren in der Zeit.

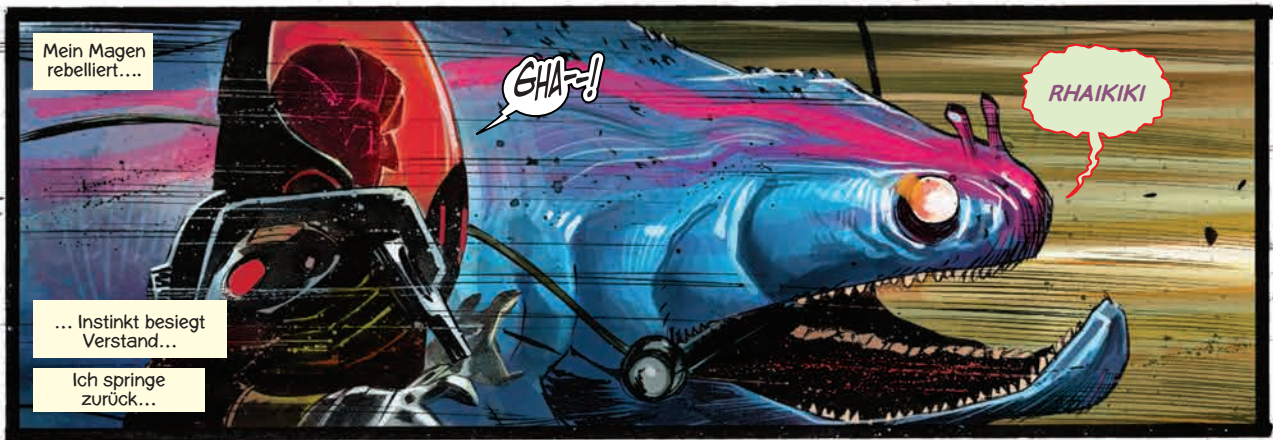


Weil ich Ward ignoriert habe...

TORR!

-- nicht hören wollte...





Mein Magen rebelliert...

GHAH!

RHAIKIKI

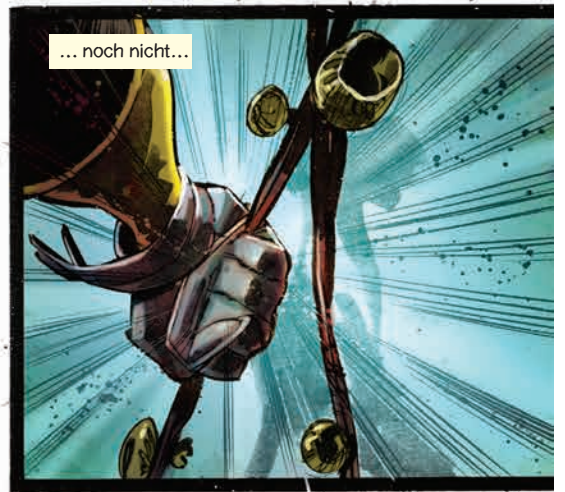
... Instinkt besiegt Verstand...

Ich springe zurück...



NEIN--!

... ins Nichts...



... noch nicht...

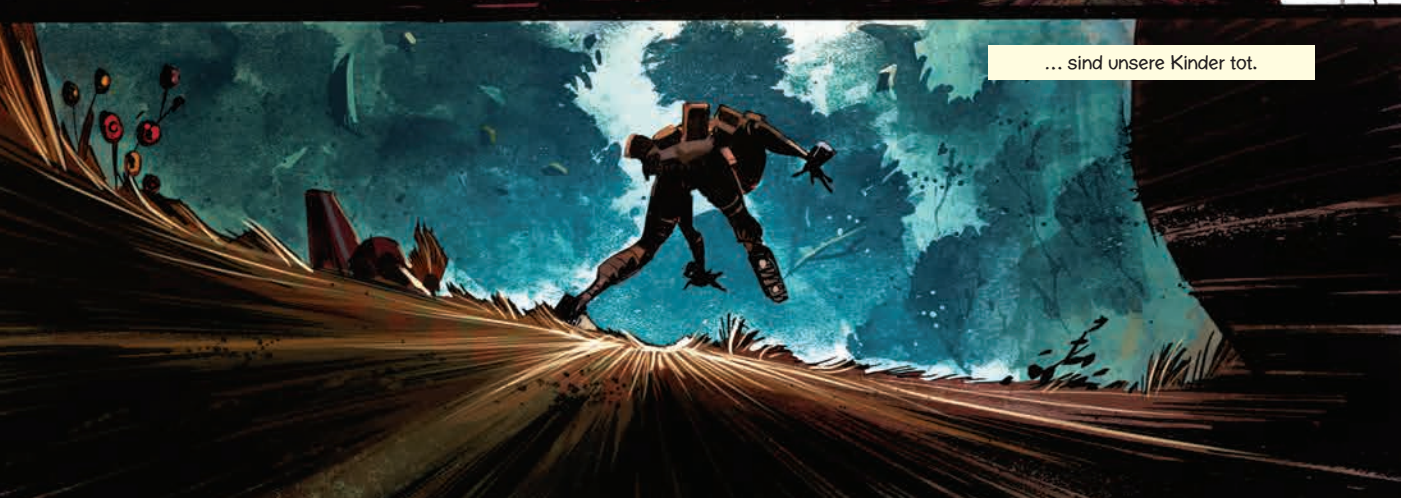


Nicht bevor sie zu Hause sind--



Waaa--

Wenn ich nicht in zehn Minuten zurück bin...



... sind unsere Kinder tot.





Tot wie Jen...

UUF--!



... mein ganzes Team...

Einfach alle...



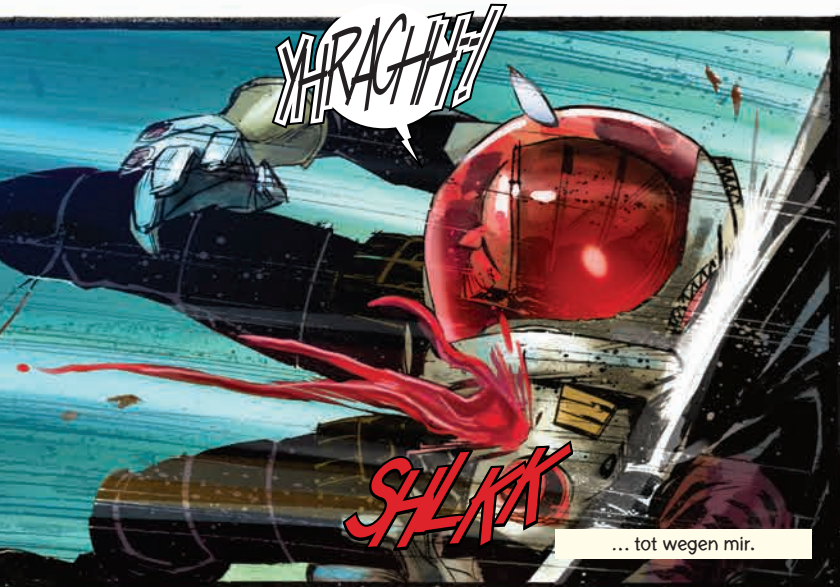
Denn obwohl du mich anflehtest, es sein zu lassen...

Gott...



... vertiefte ich mich in **schwarze Wissenschaft**.





YHRAGH!

SHKK

... tot wegen mir.



Weil ich nicht zuhöre.

GLOOSH



Wub Terin?!





Glarba--  
Torr!

Caree  
Ka-ka-ka

Du wusstest es...  
Dass sie ein Fluch  
ist, Sara.



Dass sie uns *alles* kosten würde.  
Ich bin *schuld*.

Und ich *verdiene* das hier...



... nicht *du*.



Oder die Kinder.





Wie konnte ich so vermessen sein?

Nein.

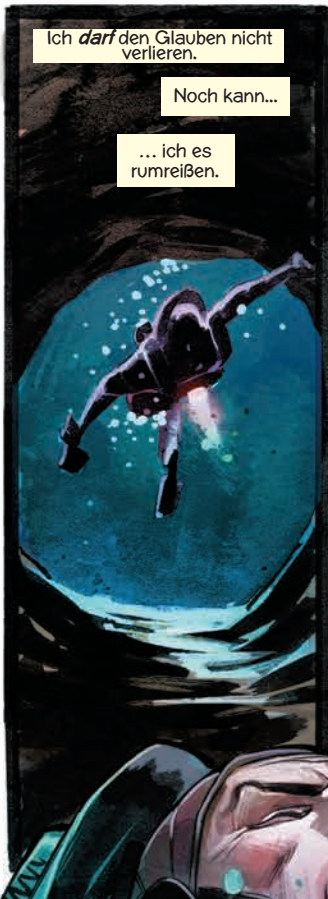
Nicht vermessen...



Ich *kannte* die Risiken.

Und Jen auch.

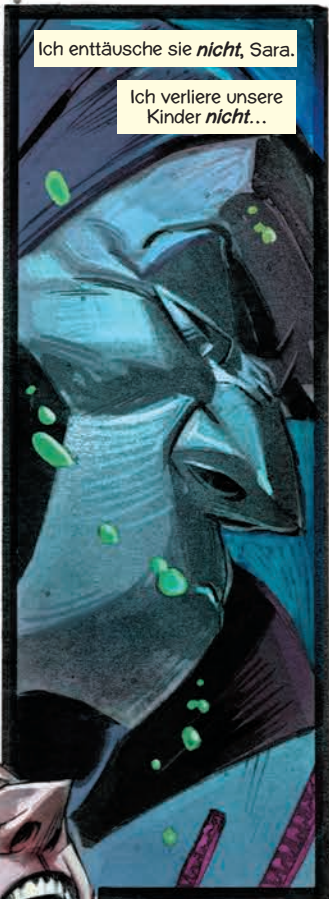
Sieh zu, dass ihr Tod nicht umsonst war.



Ich *darf* den Glauben nicht verlieren.

Noch kann...

... ich es rumreißen.

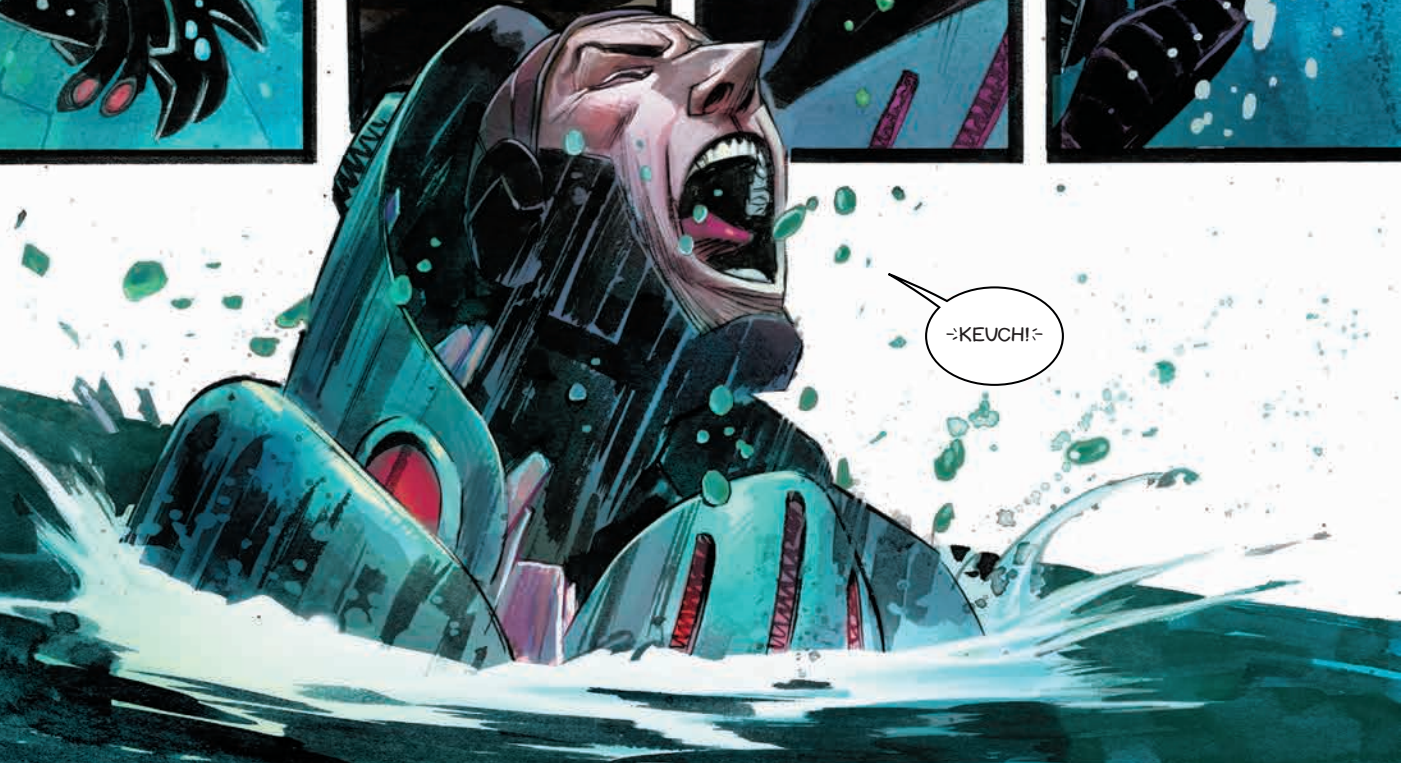


Ich enttäusche sie *nicht*, Sara.

Ich verliere unsere Kinder *nicht*...



Nicht nach allem, was ich dir angetan habe.



->KEUCHI!-<